

Presseinformation

Museum Folkwang

Letzte Tage: Museum Folkwang lädt zur Finissage der Ausstellungen *Der montierte Mensch* und *I was a Robot* mit vielfältigem Programm ein

Essen, 6.3.2020 – Bevor die beiden aktuellen Ausstellungen *Der montierte Mensch* und *I was a Robot. Science Fiction und Popkultur* am 15. März ihre Pforten schließen, lädt das Museum Folkwang am letzten Wochenende zur Finissage mit vielen Veranstaltungen ein. Vom 12. bis 15. März haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen Programm aus Vortrag, Poetry Slam, Führung, Performance und Konzert teilzunehmen.

Die medien- und epochenübergreifende Ausstellung *Der montierte Mensch* zeigt Kunst der letzten 120 Jahre als Spiegel der Industrialisierung, Technisierung und Digitalisierung. Dabei wird das ambivalente Verhältnis von Mensch und Maschine in den Blick genommen, was bei Publikum und Presse zu positiver Resonanz und zahlreichen Diskussionen rund um Künstliche Intelligenz und Digitalisierung geführt hat.

Thematisch begleitet wird die Ausstellung von *I was a Robot. Science Fiction und Popkultur*, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Science Fiction-Museum Maison d’Ailleurs entstand. Die Ausstellung versammelt mehr als 250 populärkulturelle Ausstellungstücke, die Roboterwesen als Freund und Helfer einerseits, als Feind und Zerstörer andererseits portraituren.

Das vielfältige Begleitprogramm bietet Veranstaltungen für alle Altersgruppen: Neben Fachvorträgen und Führungen sorgen auch partizipative Programme wie ein Science Slam, eine Roboter-Performance und ein Ausstellungsgespräch für Kinder für ein gelungenes Finissage-Wochenende.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick:

Do, 12.3., 18 Uhr

Oliver Schürer: *Automatismen und Architektur; Obsessionen und das Mensch-Maschine Kontinuum*

Vortrag

Heute dringen selbststeuernde Technologien zunehmend in die Objekte und Räume des Alltags ein. Architektur steht vor der Herausforderung, Konzepte für Dinge zu entwickeln, die sich selbst steuern – als wären sie lebendig. Im Vortrag von Oliver Schürer werden Projekte vorgestellt, bei denen die Obsessionen an Automatismen zu originellen oder bahnbrechenden architektonischen

Museum Folkwang

Ideen führten – wie etwa Le Corbusiers Schatten-Fassaden. Diese Obsessionen machen neue Arten und Weisen zugänglich, wie den heutigen Herausforderungen begegnet wird: Forschung in sozialer Robotik und sozialer Künstlicher Intelligenz in der Architektur, am Beispiel der transdisziplinären Wiener Forschungsgruppe H.A.U.S. (Humanoids in Architecture and Urban Spaces).

Oliver Schürer gründete 2014 die transdisziplinäre Gruppe H.A.U.S., die „Humanoide Roboter in Architektur und urbanen Räumen“ erforscht.

Teilnahmebeitrag: 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Fr, 13.3., 20 Uhr

Was hat Wissenschaft mit Kunst zu tun?

Science Slam

Was fällt jungen Leuten aus Technik und Naturwissenschaften zu den Kunstwerken der aktuellen Sonderausstellung *Der montierte Mensch* ein? Sind die Vorstellungen, die sich Künstlerinnen und Künstler von neuen Technologien und Künstlicher Intelligenz machen, Science Fiction, oder ist die Realität schon viel weiter? Beim Science Slam präsentieren junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsthemen unterhaltsam und verständlich einem breiten Publikum.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos unter <https://www.museum-folkwang.de/de/aktuelles/veranstaltungen.html>

Sa, 14.3., 15 Uhr

Improvisation im Mensch-Maschine-Kontinuum

Performance

Wozu ist der Mensch fähig? Welchen Platz hat er in einer digitalisierten Welt? In dieser Tanzperformance der transdisziplinären Forschungsgruppe H.A.U.S. (Humanoids in Architecture and Urban Spaces) erforscht Tänzerin Eva Maria Kraft gemeinsam mit dem Roboter „Pepper“ die Ausdrucksmöglichkeiten von Tanz, Robotik und Künstlicher Intelligenz.

Teilnahmebeitrag: 10 € / ermäßigt 5 €. Kunstring Folkwang 5 €. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

So, 15.3., 15 Uhr

Pierre Bastien – Quiet Motors

Konzert

Auf der Bühne agieren selbstspielende Soundskulpturen, die von Motoren angetrieben werden. Die bruitistischen Maschinen folgen den musikalischen Ideen ihres Erfinders, des französischen Klangkünstlers Pierre Bastien. Die Aktionen werden per Videokamera auf eine große Leinwand übertragen. Ein auch visuell beeindruckendes (Klang-)Erlebnis!

Museum Folkwang

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.
Teilnahmebeitrag: 12 € / ermäßigt 7 €. Kunstring Folkwang ermäßigt. Karten am Tag der
Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Do, 12.3., 18 Uhr

So, 15.3., 15 Uhr

Der montierte Mensch

Führung

So, 15.3., 12 Uhr

I was a Robot

Führung

So, 15.3., 15 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Robo-Köpfe – Virtuelle Gesichter. Von Messing-Kopf bis Avatar

Ausstellungsgespräch für Kinder von 6 bis 12 Jahren

So., 15.3., 17 Uhr

Filmprogramm zu *Der montierte Mensch*

Lichtburg

2001 – Odyssee im Weltraum